

Joseph Haydn hatte einen Vogel!



Eisenstadt, 2. Oktober 2009. - Natürlich besaß unser Musikgenie keinen gewöhnlichen Vogel, sondern einen ganz außergewöhnlichen Graupapagei, der angeblich mehrere Sprachen sprechen und sogar die erste Strophe der Kaiserhymne pfeifen konnte. Landesrat Helmut Bieler bedankt sich, bei allen Leihgebern, Mitarbeitern und Beteiligten an der Durchführung des äußerst erfolgreichen Haydnjahres 2009 mit dem originellen, seriellen Kunstobjekt Daddybird des Eisenstädter Künstlers Wilfried Ploderer, mit dem dieser Papagei Haydns wieder zum Leben erweckt wird.

Wilfried Ploderer bezieht sich mit seinem Kunstobjekt Daddybird auf das Wertvollste aus dem Besitz des Musikgenies Joseph Haydn, nämlich seinem geliebten Graupapagei, den er während seines Londonaufenthaltes im Jahr 1791 auf dem dortigen Obst-, Blumen- und Gemüsemarkt erworben hatte. Gleich in mehreren Sprachen verschaffte sich dieser grau-rote Papagei auf dem Londoner Markt angeblich Gehör und es war ein musikalischer Vogel, der verschiedenen Melodien pfeifen konnte. Haydn kaufte diesen Papagei, nahm ihn mit zurück nach Wien, wo er sein langjähriger Hausgenosse und sein bester Freund, ja, sogar sein Markenzeichen wurde. Der Papagei pfiff nach kurzer Zeit zum Vergnügen aller Besucher Haydns populärste Melodien, darunter natürlich die erste Strophe der Kaiserhymne. Seine Sprache – so könnte man in Abwandlung des berühmten Zitats mit einem Augenzwinkern sagen – verstand man durch die ganze Welt. Als Joseph Haydn im Jahr 1809 starb, wurde sein Nachlass versteigert. Den mit Abstand höchsten Preis erzielte dieser berühmte Papagei, der einem adeligen Bieter mehr wert war als Haydns stattliches Haus in Wien-Gumpendorf. Noch Jahre danach erfreute sich die adelige Gesellschaft Wiens an diesem dressierten Haustier des weltberühmten Papa Haydn.

Wilfried Ploderer hat dieser einstigen Berühmtheit wieder ein Gesicht gegeben.
Der Gegenwartskünstler Ploderer verbindet mit seiner Arbeit Skulptur und
Malerei mit der Musik von Joseph Haydn. Am Ende des Haydnjahres soll der
Papagei von Joseph Haydn als Botschafter der Burgenlandes und des
erfolgreichen Haydnjahrs 2009 symbolisch hinausfliegen und in allen Sprachen
der Welt über unser Genie Joseph Haydn berichten.

Für Rückfragen wenden Sie sich bitte an:
Mag. Gert Polster

Büro LR Helmut Bieler
7000 Eisenstadt, Landhaus
Tel: 02682/600-2009, Fax: Dw-2083
E-Mail: gert.polster@bgld.gv.at